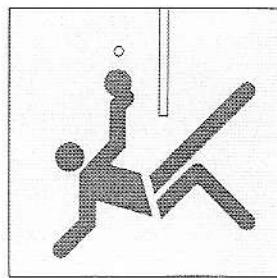
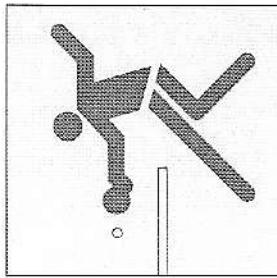
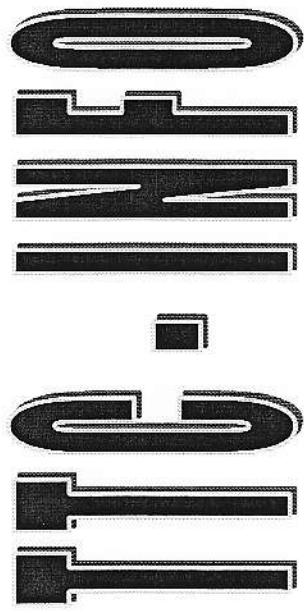


### Wichtige Vereinstermine für 2003:

- 5 + 6. Januar 2003:** Vereinsmeisterschaften  
**11. Januar 2003:** Rückrundenbeginn  
**31. Januar 2003:** Generalversammlung Flasche  
**3.- 5.Okt. 2003:** Ewald-Roser-Turnier  
**02. November 2003:** Mini-Meisterschaften  
April/Mai bzw. Okt./Nov. Altpapiersammlung



### Heimspiele der DJK Offenburg (1. Bundesliga / Rückrunde)

- So. 09.02.2003** DJK Offenburg - TTV RE-BAU Gönner  
**So. 16.02.2003** DJK Offenburg - TTC Frickenhausen  
**So. 09.03.2003** DJK Offenburg - TTG Müller Munscheid  
**So. 23.03.2003** DJK Offenburg - Bor. Düsseldorf  
**Mo. 21.04.2002** DJK Offenburg - SIG Jülich/Hoengen

**Januar 2003**

**TTG Steingach 1991 e.V.**

Mitgearbeitet an dieser Ausgabe haben:

K. Buchholz, H.-J. Lauble, X. Schwendemann

Liebe Vereinsmitglieder und Tischtennisfreunde,

das Kalenderjahr 2002 ist gerade zu Ende gegangen, während unser Spielrundenjahr Halbzeit hat. So ist es für mich Grund genug auf das letzte Jahr zurückzuschauen, vor allem aber einen Blick in die Zukunft des TTC's zu wagen.

Nach der Vorrunde der aktuellen Saison gibt es nur so viel zu berichten, dass sich alle Mannschaften, außer der Jugend, auf einem gesicherten Mittelfeldplatz befinden, was jedoch nicht bedeuten soll, dass man die Runde abhaken kann. Mit entsprechendem Trainingseifer ist für die ein oder andere Mannschaft durchaus noch ein vorderer Tabellenplatz drin.

Besonders zu erwähnen ist auch dieses Jahr wieder Franziska Lauble. Sie wurde bei den Bezirksmeisterschaften der Schülerinnen Dritte im Einzel und belegte im November bei den Südbad. Meisterschaften in Salem im Doppel mit Rebecca Bruder aus Ringsheim einen ausgezeichneten 3. Platz. Das Thema Jugendarbeit muss auch weiterhin eines unserer Hauptthemen sein. Um das Training für unseren Nachwuchs noch effizienter und professioneller zu gestalten, haben wir seit kurzem eine Fördergruppe eingerichtet, die von unserem Vereinsmitglied und derzeitigen Rammersweier Verbandsligaspieler Christian Weber jeweils am Freitag trainiert wird. Zudem hat sich die Einteilung von Co-Trainern zur Unterstützung unserer Jugendbetreuer bewährt. Ich denke, wir haben hier den richtigen Weg eingeschlagen, den es gemeinsam konsequent zu verfolgen gilt.

Auch am Steinacher Ortsgeschehen wollen wir 2003 wieder teilnehmen.

So sind beim Partnerschaftsbesuch am 17. u. 18.03.2003 in Steinach Tischtennisvergleichskämpfe mit unseren französischen Sportkameraden aus Lay St. Christophe geplant.

An dieser Stelle darf ich mich einmal bei allen für die Unterstützung bei unseren alljährlichen Altpapiersammlungen bedanken. Sammelt alle kraftig weiter Papier, dadurch unterstützt Ihr unsere Vereinskasse und leistet einen Beitrag für den Umweltschutz.

Zum Schluß möchte ich alle Vereinsmitglieder zu unserer diesjährigen Generalversammlung am Freitag, den 31.01.2003 im Gasthaus Zur Flasche recht herzlich einladen. Über ein zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder würden wir uns in der Vorstandsschaft sehr freuen.

Euer 1. Vorsitzender

Xaver Schwendemann

## Bilder aus vergangenen Tagen:

### **Meisterschaft der 1. Jugend in der A-Klasse Nord in der Saison 1987/1988**



von links : Stefan Waidèle, Clemens Link, Heiko Dold, Gregor Link

Mit 34:2 Punkten sicherte sich unsere Jugendmannschaft in der Saison 1987/88 souverän die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse.

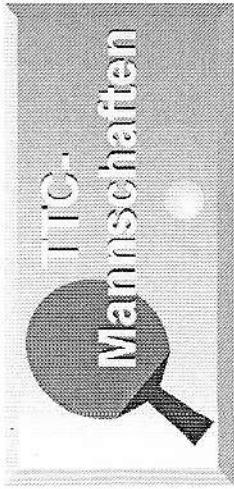
Lediglich im letzten Spiel gegen den Zweitens aus Oberkirch gab man 2 Punkte ab. Doch da man schon 3 Spieltage vor Schluß als Meister feststand, war wohl etwas die Luft raus, wodurch sich die 4 : 7 Niederlage erklären lässt. Herausragender Spieler war Gregor Link, der in der ganzen Runde nur 1 Spiel verlor.

Die Bilanzen:

Gregor Link 33:1, Stefan Waidèle 19:3, Heiko Dold 19:5

Clemens Link 18:10

Link/Link 15:4, Dold/Link 12:5



### Vorrundenbilanz I. Herrenmannschaft (Bezirksklasse)

Die Erste erreichte nach einer überzeugenden Vorrundenleistung mit 9:9 Punkten den 6. Platz in der Bezirksklasse Ortenau. Vor den letzten 3 Spielen belegte man sogar mit 9:3 Punkten einen der vorderen Tabellenplätze. Trotz der abschließenden drei Niederlagen sollte man in der Rückrunde mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Die Siege gegen Oberweier mit 9:6 und gegen Berghaupten mit 9:3 waren die Highlights der Hinserie. Die Garanten für die momentane Platzierung waren die Nr. 1 Frank Gühr mit 12:6 und die Nr. 3 Heiko Dold mit 13:5 Spielen.

### Vorrundenbilanz II. Herrenmannschaft (B-Kinzigtal)

Die Zweite kann mit der Vorrunde nicht zufrieden sein. Mit 10:8 Punkten belegt man zwar den 6. Platz und liegt auf Lauerstellung zur Spitzengruppe, jedoch wäre mehr drin gewesen. In den Spielen gegen Mühlbach, Gengenbach und Berg haupten sah man äußerst schlecht aus und verlor hochkantig. Die Truppe um Spitzenspieler Vito Messuti hat sich für die Rückrunde einiges vorgenommen und möchte den fünf besserplatzierten Mannschaften das ein oder andere Bein stellen. Die besten Bilanzen erzielten Vito Messuti (12:5) und Bernd Kinnast (8:3 Spiele).



### Vorrundenbilanz Damenmannschaft (Landesliga Nord)

Die Damenmannschaft belegt nach der Vorrunde in der Landesliga mit 9:11 Punkten den 5. Tabellenplatz. Mit diesem Ergebnis kann man durchaus zufrieden sein, da mit Isabella Schöner eine Leistungsträgerin ab Oktober ausfiel. Trotz dieses Handicaps kann sich die Mannschaft um Elke Stremlow in dieser Klasse behaupten, was der Mittelfeldplatz nach der Vorrunde besagt. Unser Nachwuchstalent, die elfjährige Franziska Lauble durfte in 3 Begegnung erstmals Landesliga-Luft schnuppern. Die beste Bilanz erreichte Elke Stremlow mit 16:10 Spielen.

### Vorrundenbilanz III. Herrenmannschaft (C-Kinzigtal)

Für die 3. Herrenmannschaft hat sich in dieser Runde in der C-Klasse nicht viel geändert. Gegen die übermächtigen Oberharmersbacher, und die Mannschaften aus Wolfach und Berghaupten verlor man klar, so dass nach der Vorrunde mit 8:6 Punkten der 4. Platz heraussprang. Ziel für die Rückrunde ist auf jeden Fall das Halten dieser Platzierung. Der aus der Jugend gekommene Thomas Henniger konnte sich in seinen sechs Einsätzen gut einfügen und erreichte eine Bilanz von 3:3 Spielen. Die besten Leistungen zeigten die beiden Spieler des mittleren Paarkreuzes Markus Moser (6:1) und Martin Mellert (8:1 Spiele).

## Wir stellen vor:



Name: Frank Gühr

Alter: ca. 40

Aktiv seit: 1975  
1975-1980 Jugend  
1980-jetzt Herren I

Position: Nr. 1 der Herren I  
(Bezirksklasse)

Sportliche Ziele: Landesliga oder  
höher spielen

Sportliches Vorbild: Der Kerl, der mich  
jeden Morgen im  
Spiegel angrinst

Sportliche Erfolge:

Meisterschaft mit der Jugend 1977  
Meisterschaft mir der I. Herren 1991, 1993, 1997  
Mehrfacher Bezirksmeister im Einzel u. Doppel  
Bezirksranglistensieger Herren B 1991/92  
15 x Vereinsmeister im Einzel, 4 x im Doppel

Motto:

Man wird nur dann zum Superheld, wenn man sich  
selbst für super hält.

### Vorrundenbilanz Schüler I (Bezirksklasse)

In der Bezirksklasse hatten unsere Schüler zwar im ein oder anderen Spiel einen schweren Stand, jedoch kann man mit den erreichten 7:9 Punkten durchaus zufrieden sein. In der Rückrunde sollte für die Jungs um Frank Jurowsky noch das ein oder andere bessere Ergebnis drin sein, um sich in der Tabelle vom derzeitigen 7. Platz noch etwas nach vorne zu schieben.

### Vorrundenbilanz Schüler II (B-Klasse Kinzigtal)

Die neu gebildete 2. Schülermannschaft war eine der Überraschungen der Vorrunde. Mit 11 : 7 Punkten liegt man momentan auf dem 4. Platz. Die positive Bilanz ist auch auf den Trainingsfleiß der Spieler zurückzuführen. Immerhin spielen Heiko Winkler, Fabian Schmieder und Jochen Klimast in dieser Runde erstmals in einer Mannschaft.

### Vorrundenbilanz Jugend-Mannschaft (B-Klasse Kinzigtal)

Die Jugend spielt mit der gleichen Besetzung wie im Vorjahr. Nach der Vorrunde belegt man mit einem gewonnenen Spiel den 7. Platz. Im einigen Spielen sind durch Unkonzentriertheiten bessere Ergebnisse verpasst worden. Ziel für die Rückrunde ist es, einen Zahn zulegen, um sich in der Tabelle nach oben zu schieben. Daß es funktionieren kann hat man beim klaren Sieg gegen Oberhamersbach gesehen.

Lieblingswitz: Ein Fußgänger trifft in der Stadt 3 Blinde mit unterschiedlichen gelben Armbinden. Der eine mit Flocken, der andere mit einem Mond und der Dritte mit einer Ente auf der Brille. Fragt er den Ersten: Was haben denn diese Flocken zu bedeuten? Antwort: Das sind Schneeflocken, ich bin nämlich schneiblind. Danach fragt er den Zweiten: Was hat der Mond auf der Armblende zu bedeuten? Antwort: Das ist doch klar, ich bin nachtblind. Darauf wendet er sich an den Dritten: Die ersten Muster sind ja einleuchtend, aber ich kann mir nicht vorstellen was diese Ente bedeutet. Der Dritte antwortet: Schau doch genau hin. Das ist keine Ente, sondern eine Gans. Ich bin nämlich ganz blind.

